

Newsletter zum Juni 2022



Immer noch Baustelle! Mit Fortschritten, die Freude machen, und trotzdem auch zeitweiser Erschöpfung ... doch tiefer Dankbarkeit, in Zeiten wie diesen etwas aufbauen und klären zu dürfen!

Die Klangwanderung zusammen mit Katharina Flückiger war ein inspirierendes Geschenk für alle Beteiligten und die Kaltenberger Gegend wird uns im nächsten Jahr nochmals rufen! Liegt es vielleicht an der von mir und meinem Enkelkind gewählten Farbe für die sogenannten "Faschen" an der Hausfassade oder auch nicht: Mir erscheint das Blau des Himmels so intensiv in den letzten Wochen! Der gestrige Vorbereitungsbesuch am Sternstein hat - Nomen est Omen - für mich nochmals diese beiden Ebenen - die irdische und die kosmische - so stark ineinander verwoben und umgestülpt! Wahrhaft pfingstlich! Es ist ja auch dieser Zeit um die Sonnenwende geschuldet, in der sich der große Atem Gaias umkehrt, dass diese heilige "Zwischenzeit" Raum gibt für das Ineinanderfallen der Pole. Den weiteren, etwas verzögerten Bauvorhaben geschuldet sehe ich mich dazu veranlasst, den Sommerworkshop zur Europäischen Wasserscheide etwas zu verkürzen. Dennoch eine Zeit mit tiefem, ergreifendem und beschenkendem Gehalt, wie ich meine: Der Sternstein als Königsgestalt der mühlviertler Wasserscheide soll im inspirierenden Mittelpunkt stehen in dieser Mittsommerzeit!

Und der Ort hier freut sich auf Kinderbesuch anlässlich des kommenden Kinderateliers, bei dem wir uns auf die Erfahrung mit den Bäumen einlassen werden!



Sternstein